

- 9:30 Uhr** **Registrierung**
 Begrüßung: Prof. Dr. Ralf Weber, TU Dresden, Fakultät Architektur
10:00 Uhr Moderation: PD Dipl.-Ing. Eckhard Bendin, TU Dresden, Sammlung Farbenlehre
Grußworte:
 Prof. Dr. Matthias Koßler, Mainz, Präsident der Schopenhauer-Gesellschaft e.V.
 Prof. Dr. Axel Büther, Wuppertal, 1. Vorsitzender des Deutschen Farbenzentrums e.V.
 Dr. Konrad Scheurmann, Dresden, Wissensforum Farbe - Licht e.V. (i.G.) und
 BMBF-Verbundforschungsprojekt FARBAKS
- 10:30 Uhr** **Eröffnungsvortrag: Schopenhauer und das Urphänomen.**
 Prof. Dr. Bruno Haas, TU Dresden, Stiftungsprofessur Philosophie und Kunstgeschichte
- 11:15 Uhr** **Schopenhauers „Über das Sehn und die Farben“ - ein Beitrag zur Geschichte
 und zur Rezeption eines Theorieentwurfs.** Jochen Stollberg, Dresden
- 12:00 Uhr** **Schopenhauers Farbenlehre aus physiologie- und wissenschaftshistorischer
 Perspektive.** Dr. Andre Karliczek, Universität Jena, Institut für Geschichte der Medizin,
 Naturwissenschaften u. Technik, Ernst Haeckel Haus
- 12:45 Uhr** Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Wege der Lichtwahrnehmung beim Menschen.**
 Prof. Dr. med. Richard Funk, TU Dresden, Medizinischen Fakultät, Institut für Anatomie
- 14:15 Uhr** **Stehende Wellen, eine neue Theorie des Farbensehens.**
 Dr. med. Jörg H. Krumeich / Alfred Knülle-Wenzel, Bochum
- 15:00 Uhr** **Die raumgitteroptische Struktur der Retina und das Farbensehen.**
 Dr. Norbert Lauinger, Wetzlar
- 15:45 Uhr** Kaffeepause
- 16:15 Uhr** **Schopenhauers Welt als Wille und Vorstellung - Vom Netzhautbild zur räumlichen
 Vorstellung der Welt.** Dr. rer. nat. Eva Lübbe, Leipzig
- 16:45 Uhr** **Die phänomenale Basis als anschaulicher Aspekt jeder Farbentheorie.**
 Martin Minde, Farbkunst, München
- 17:15 Uhr** **Gleiches erkennt Gleiches - Schlusswort**
 PD Dipl.-Ing. Eckhard Bendin, TU Dresden, Sammlung Farbenlehre
- Gegen
18:00 Uhr Abschluss des Kolloquiums

Ort: TU Dresden, Fakultät Architektur, Zellescher Weg 17, 01069 Dresden
 Dekanat Sitzungsraum, Raum B 107 sowie
 Studio der Sammlung Farbenlehre, Raum B 109 (Ausstellung ‚Schnittstelle Farbe III‘)

Est enim verum index sui et falsi.

Spinoza, epist. 74.

Programm Freitag, 29. April 2016

Leipzig, 1816

bei Johann Friedrich Hartknoch.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

FARBAKS
farbe als akteur und speicher



ASSOCIATION OF
ARCHITECTURAL
AESTHETICS